

NIEDERSCHRIFT

über die 16. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 08.06.2021 –
Fortsetzung der unterbrochenen 16. Sitzung vom 01.06.2021

Gemeinderat

Schkopau, den 14.06.2021

Sitzung am: 08.06.2021

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:46 Uhr

Ort, Raum: 06258 Schkopau, Hauptstraße 2, Lindenhof Saal

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung (Fortsetzung der Sitzung vom 01.06.2021):

I. Öffentlicher Teil

TOP 14. **Neubau einer Kindereinrichtung**

TOP 15. **Antrag AfD-B. Riesner-Fraktion im Gemeinderat Schkopau - Zwangstestung an Schulen sofort stoppen**

TOP 16. **Erhebung noch ausstehender Straßenausbaubeiträge**

TOP 17. **Mandatsniederlegung des Mitgliedes des Ortschaftsrates Korbetha Herrn Andreas Worch**

TOP 18. **Berufung zum Ehrenbeamten als stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Bündorf**

TOP 19. **Anfragen und Anregungen**

TOP 20. **Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung**

Sitzungsverlauf:

I. Öffentlicher Teil

Herr Gasch setzt die Sitzung vom 01.06.2021 mit dem unvollendeten TOP 14 fort. Sitzungsbeginn ist 18:30 Uhr. Es sind 24 Gemeinderäte + Bürgermeister anwesend.

TOP 14. **Neubau einer Kindereinrichtung**

Vorlage: III/201/2021

Herr Wild stellt für seine Fraktion CDU/KFFS folgenden Antrag:

Verweisung TOP 14 (Kita-Neubau) in die Ausschüsse und den Ortschaftsrat

Trotz aller Bemühungen im Arbeitskreis und den Ausschüssen scheint der Beschluss zum Neubau einer Kita noch nicht entscheidungsreif zu sein. Die letzte Sitzung des Gemeinderates bestätigt dieses Empfinden durch das Aufkommen bisher nicht vollständig thematisierter neuer Betrachtungsweisen. Durch den Antrag der Fraktionen AfD/B. Riesner und Grüne/ProBürger/LINKE wurde die Sicherung eines Grundstückes in Ermlitz forciert. Die Grundstückssicherung macht aber nur dann Sinn, wenn die Bebauung in Lochau/Döllnitz unter diesen neuen Gesichtspunkten (Größe, Kapazität, Standort) überarbeitet wird.

Ich stelle daher den Antrag, die Entscheidung heute nicht zu treffen und einen passenden Beschlussvorschlag erarbeiten zu lassen, der eine spätere optionale Bebauung in Ermlitz zulässt. Die Entscheidung des Arbeitskreises muss zudem im betroffenen Ortschaftsrat besprochen werden, um im Vorfeld die grundlegenden Eckpunkte festzulegen. Die „Feinplanung“ kann später erfolgen.

Hinsichtlich der zeitlichen Planung ist ein enger Maßstab anzusetzen. Der Arbeitskreis sollte zudem um jeweils ein weiteres Mitglied der Fraktion erweitert werden, um ein besseres Meinungsbild zu erhalten. Lösungsvorschläge/Varianten sollen vor Beginn der ersten Arbeitskreissitzung schriftlich eingereicht werden. Ziel soll die Entscheidung des erarbeiteten Beschlussvorschlages in der nächsten Gemeinderatssitzung sein.

NIEDERSCHRIFT

über die 16. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 08.06.2021 – Fortsetzung der unterbrochenen 16. Sitzung vom 01.06.2021

Herr Ringling führt aus:

Hinter uns liegen Monate intensiver Beratungen. Wir sollen die klare Position der Verwaltung festmachen. Der Mehrbedarf an Kinderbetreuungsplätzen ist in ganz naher Zukunft. Verschiedene Varianten wurden in der Verwaltung diskutiert. Die Version, welche von der Verwaltung vorgezogen wird, wird auch von den Amtsleitern insbesondere der Kämmerin mitgetragen. Aus seiner Sicht tun sich keine neuen Optionen auf. Es wurde dezidiert der Vorschlag von Herrn Rattunde aus der letzten Sitzung aufgenommen. Nach heutigen Maßstäben erfüllt die jetzige Kita nicht die Voraussetzungen einer modernen Einrichtung. Die Entwicklung für alle potentiellen Grundstücke bleibt im Fokus der Verwaltung. Wir brauchen heute eine Entscheidung für die Verwaltung.

Herr Wanzek unterstützt den Antrag von Herrn Wild. Seit letztem Dienstag wurden verschiedene Varianten „auf den Fluren“ besprochen. Wenn wir heute entscheiden, dann ist es ein Neubau für 114 Kinder. Seine Frage: Sind die Zahlen valide? Die Zahlen, die den Gremien präsentiert wurden, stimmen nicht mit denen des Landkreises überein.

Letztes Jahr hätte man in Ermlitz ein Grundstück kaufen können. Das wurde mehrheitlich im Gemeinderat abgelehnt.

Herr Wanzek würde dem Vorschlag von Herrn Wild folgen mit der Prämisse, einen tragfähigen Vorschlag mit belastbaren Zahlen und konkreten Zeitvorgaben zu erarbeiten.

Es gibt zahlreiche Zwischeneinwürfe, Fragen und Wortbeiträge von anwesenden Bürgern. Der Gemeinderatsvorsitzende bittet sie, die Anfragen an die Verwaltung zu stellen.

Frau Würden berichtet, dass es persönliche Gespräche mit dem damaligen potentiellen Grundstücksverkäufer gab. Verschiedene Prämissen war er nicht bereit zu akzeptieren. Im Arbeitskreis wurden viele Varianten diskutiert. In Ermlitz besteht momentan keine Möglichkeit, ein Grundstück zu erwerben. Lochau oder Döllnitz waren eine Option. Ermlitz soll jedoch nicht aus dem Fokus verloren werden. Sie unterstützt den Antrag der Fraktion Linke/ Pro Bürger/ Die Grünen, ein Grundstück für einen weiteren Neubau zu suchen und lehnt den Antrag von Herrn Wild ab.

Herr Ebert führt aus, dass man sich für Ermlitz ausgesprochen habe. Man hatte ein Grundstück, das vom Baugrund her nicht geeignet erschien – er selbst hätte es doch genommen. Herr Schröppler hat eine Erkundung neben der Feuerwehr angeregt. Die Anträge hat die Verwaltung gestellt. Eine weitere Idee war, einen Container an die alte Kita in Lochau anzustellen, um zwischenzeitlich die Kinder aus Ermlitz aufzunehmen. Wenn in Ermlitz die Kita fertig ist, zieht man die Kinder aus Ermlitz wieder zurück und die Kinder aus Lochau könnten im Container untergebracht werden. Zeitgleich könnte man die alte Kita in Lochau sanieren.

Er würde Herrn Wild zustimmen, dass sich der Arbeitskreis noch einmal trifft, um das zu modifizieren und zu checken, wo die Gemeinde was baut – nach seiner Meinung jedoch nicht in einem Gewerbegebiet.

Herr Sachse meint, dass man immer noch nicht konkret wisse, wieviel Kinder untergebracht werden müssen. Wenn man in Lochau umbauet und neu gestaltet, müsse man infiltrieren.

Er fragt Herrn Weiß ob man sich für einen Mittelweg entscheiden würde, über den man seit April 2020 redet. Er fragt Herrn Weiß, ob es richtig ist, dass nie in Erwägung gezogen wurde, eine Einrichtung zu schließen. Er fragt Herrn Weiß, ob es richtig ist, dass eine Einrichtung für die Gemeinde Schkopau gebaut werden soll. Herr Weiß bejaht alle Fragen.

Herr Gasch lässt über den Antrag von Herrn Wild abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 11

Enthaltungen: 0

Der TOP wird somit an den Ausschuss zurück verwiesen.

NIEDERSCHRIFT

über die 16. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 08.06.2021 – Fortsetzung der unterbrochenen 16. Sitzung vom 01.06.2021

Herr Marx verlässt um 19:03 Uhr die Sitzung. Es sind 23 Gemeinderäte + Bürgermeister anwesend.

TOP 15. Antrag AfD-B. Riesner-Fraktion im Gemeinderat Schkopau - Zwangstestung an Schulen sofort stoppen

Vorlage: GR/006/2021

Dieser TOP entfällt – siehe Sitzung vom 01.06.2021, TOP 2.

TOP 16. Erhebung noch ausstehender Straßenausbaubeiträge

Vorlage: III/206/2021

Herr Weiß führt zum Sachverhalt aus.

Herr Sachse informiert, dass die heute vorliegende Beschlussvorlage im Finanzausschuss nicht vorlag. Somit konnte das Gremium keine offizielle Empfehlung an den Gemeinderat geben. Die Mitglieder wurden in der Sitzung einzeln befragt und haben einstimmig ihre Zustimmung zur Erhebung der Straßenausbaubeiträge gegeben.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 08.06.2021 (Fortsetzung der Sitzung vom 01.06.2021) auf die Erhebung von Straßenausbaubeiträge in der Gemeinde Schkopau, deren Beitragspflicht bis spätestens 31.12.2019 entstanden ist, auf Grundlage der Straßenausbaubeitragssatzung der Gemeinde Schkopau vom 02.11.2009, zuletzt geändert am 21.05.2015, nicht zu verzichten.

Das Abstimmungsergebnis wurde von Herrn Gasch mit „Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 7 – also mehrheitlich beschlossen“ erfasst. Enthaltungen wurden erst nach Aufforderung durch die Protokollantin gezählt.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	27 + Bürgermeister
davon anwesend:	23 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	7
Stimmenthaltung:	5
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 17. Mandatsniederlegung des Mitgliedes des Ortschaftsrates Korbetha Herrn Andreas Worch

Vorlage: IV/071/2021

Herr Schneider führt zum Sachverhalt aus.

Redebedarf besteht nicht.

Das Abstimmungsergebnis wurde von Herrn Gasch mit „Ja-Stimmen: viele, Nein-Stimmen: keine – mehrheitlich beschlossen“ erfasst.

Frau Ewald mahnt ein ordentliches Abstimmungsergebnis an.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	27 + Bürgermeister
davon anwesend:	23 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	23
Nein-Stimmen:	0

NIEDERSCHRIFT

über die 16. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 08.06.2021 – Fortsetzung der unterbrochenen 16. Sitzung vom 01.06.2021

Stimmhaltung:	1
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 18. Berufung zum Ehrenbeamten als stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Bündorf Vorlage: IV/072/2021

Herr Schneider führt zum Sachverhalt aus.
Redebedarf besteht nicht.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	27 + Bürgermeister
davon anwesend:	23 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	24
Nein-Stimmen:	0
Stimmhaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 19. Anfragen und Anregungen

- Herr Wanzek hat bereits in der vergangenen Woche gefragt, wann die Jugendclubs der Gemeinde wieder öffnen.
Herr Ringling beteuert, dass eine Entscheidung getroffen wurde. Kommende Woche werden die Jugendclubs wieder geöffnet.
- Herr Ringling berichtet, dass Frau Hoppe ab morgen ihren Dienst als Regionalbereichsbeamtin in der Gemeinde aufnimmt.
- Herr Ringling berichtet zum Stand Ausbau Glasfaser: 6 OT der Gemeinde waren in die Nachfragebündelung einbezogen. Das Ziel ist erreicht, der Breitbandausbau findet statt. Kommenden Dienstag findet eine Zusammenkunft mit der Glasfaser GmbH statt, wo die nächsten Schritte mitgeteilt werden.
- Der nächste Ordnungsausschuss findet am 24.06.2021 statt.
- Der Arbeitskreis Kita-Neubau wird am 01.07.2021 tagen.
- Herr Wild bittet um Abhaltung der nächsten Gemeinderatssitzung wieder hier im „Lindenhof“. Die Akustik in der Sporthalle Schkopau ist zu schlecht.
- Herr Schräpler beschreibt unsägliche Zustände am „Bornhöck“ an der L 168 zwischen Raßnitz und Gröbers. Die Straße entwickelt sich zu einem beliebten Parkplatz für LKW-Fahrer, die das Autokontor in Raßnitz anliefern. Die Stelle verkommt mittlerweile zur Kloake und zum Müllplatz.
- Zur Arbeit des Arbeitskreises meint Herr Schräpler, dass der Gemeinderat eine Entscheidung treffen sollte. Ihm kommt es vor, dass sich hier die „Katze in den Schwanz beißt“.
Herr Sachse meint, dass im Protokoll des AK vermerkt ist, dass sich dieser für den Standort Lochau entschieden hat. Ermlitz stand nicht zur Diskussion.
Herr Sachse bemerkt, dass Herr Schräpler selbst in der letzten Sitzung für Ermlitz gesprochen hat. Es folgt ein Zwiegespräch zwischen Herrn Schräpler und Herrn Sachse, an welchem zum Schluss auch Herr Schmidt teilnimmt.

NIEDERSCHRIFT


über die 16. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 08.06.2021 – Fortsetzung der unterbrochenen 16. Sitzung vom 01.06.2021

- Herr Weiß informiert, dass der Investor den 1. Entwurf für den Airpark Ermlitz fertig hat und im Ortschaftsrat Ermlitz vorstellen will.
- Herr Wilhelm möchte gern wissen, ob es in diesem Jahr wieder einen Sicherungsdienst an den Seen gibt. Die See-Saison geht wieder los.
Herr Ringling meint, dass die Gemeinde auf die Finanzen achten muss. Aufgrund der Situation und der Tatsache, dass die Gemeinde Unterstützung durch die neue RBB und Herrn Bernhardt hat, ist man dabei, die Seen so abzusichern. Es ist nicht geplant, einem Sicherungsdienst den Auftrag zu geben.
Herr Wilhelm ist sich sicher, dass das nicht die Lösung ist und die Probleme wieder Ausmaße annehmen werden.
Herr Ringling meint, dass dies der Umgang ist, welcher der Gemeinde durch die Rahmenbedingungen vorgegeben ist.
- Herr Pomian hat sich die Radwege an den Seen angesehen. Dort wächst alles immer mehr zu. Es muss dringend gemäht werden – vor allem am Ostufer des Raßnitzer Sees sowie an/auf dem Rad- und Wanderweg am Westufer des Raßnitzer Sees. Dort ist schon lange nichts getan worden.
- Herr Pomian stellt an Herrn Ringling die Frage, ob es schon eine Anordnung gibt, was wieder erlaubt ist.
Herr Ringling äußert, dass er sie verschickt habe.
- Herr Wanzek fragt:
 1. Wann wird endlich die Auswertung der Bestreifung der Seen von 2020 vorgestellt?
 2. Gibt es eine Allgemeinverfügung für die Seen?
 3. Wie ist der Stand der Organisationsstruktur und wie sind die Stellen in der Servicestation besetzt?Herr Schneider antwortet zu
 1. Die Bestreifung wird am 24.06.2021 Thema des Ordnungsausschusses sein.
 2. In der vergangenen Woche hat er beim Landkreis die Stellungnahme abgegeben. Vom Landkreis ist angedacht, dass es die Allgemeinverfügung evtl. von Juni bis befristet Ende September geben wird.Herr Weiß antwortet zu
 3. Man ist derzeit bei der Erfassung der entsprechenden Daten. Servicestation, Team Seen und Friedhof sollen untersucht werden. Die Besetzung des Bauhofs ist noch in der Ausschreibung.
- Herr Gasch stellt fest, dass die Gemeinde nächstes Jahr alles streichen muss, wenn die HH-Abschlüsse nicht rechtzeitig fertig werden.
Herr Ringling äußert, dass in der Fraktionsvorsitzenden Runde kommuniziert wurde, dass man bereit sei, jegliche Unterstützung zu geben. In der Kämmerei wird dezidiert daran gearbeitet. Es muss eine Abstimmung mit dem Landkreis erfolgen, ebenso, welche Abschlüsse dem Gemeinderat vorzulegen sind.
- Herr Wild spricht die Grünflächenpflege an, welche lange Zeit nicht gemacht wurde. Das hohe Gras wird, wenn es lange Zeit liegt, zu Heu.

TOP 20. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Gasch beendet um 19:33 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Es findet eine Lüftungspause statt.


Andreas Gasch
Vorsitzender


Martina Thomas
Protokollführerin

